

Pfungstmontag, 25. Mai

0.03 ARD-Nachtkonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Ouvertüre aus „Die Hebriden“
Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Kurt Masur

Francesco Feo:

„Confitebor“

Anja Züger,
Dorothea Wagner (Sopran)
Dominika Hirschler (Alt)
Tobias Hunger (Tenor)
Tobias Berndt (Bass)

Sächsisches Vocalensemble

Batzdorfer Hofkapelle

Leitung: Matthias Jung

Dmitrij Schostakowitsch:

Präludium und Fuge

d-Moll op. 87 Nr. 24

David Theodor Schmidt (Klavier)

Heinrich Schütz:

„Herzlich lieb hab ich dich, oh Herr“

Dresdner Kammerchor

Cappella Sagittariana Dresden

Leitung: Hans-Christoph Rademann

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Sächsische Staatskapelle Dresden

Leitung: Christian Thielemann

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Joachim Raff:

„Ode au printemps“ op. 76

Jean-François Antonioli (Klavier)

Orchestre de Chambre de Lausanne

Leitung: Lawrence Foster

François Couperin:

Concert Nr. 7 g-Moll

Les Talens Lyriques

Leitung: Christophe Rousset

Camille Saint-Saëns:

„Samson et Dalila“,

Arie der Dalila aus dem 2. Akt

und Bacchale aus dem 3. Akt

Elina Garanča (Mezzosopran)

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Karel Mark Chichon

Claude Debussy:

„En blanc et noir“

GrauSchumacher Piano Duo

Henryk Mikolaj Gorecki:

Sinfonie Nr. 3

Dawn Upshaw (Sopran)

London Sinfonietta

Leitung: David Zinman

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Arnold Bax:

„Tintagel“

Hallé-Orchestra

Leitung: Mark Elder

Pauline Viardot-García:

6 Stücke

Thomas Albertus Irnberger (Violine)

Barbara Moser (Klavier)

Edward Elgar:

„The Wand of Youth“ Suite Nr. 2

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Jean Cras:

Assez animé aus dem Harfenquintett

Marie-Pierre Langlamet (Harfe)

Juliette Hurel (Flöte)

Philippe Graffin (Violine)

Miguel da Silva (Viola)

Henri Demarquette (Violoncello)

Antonio Vivaldi:

Konzert d-Moll RV 565

Kammerorchester

Carl Philipp Emanuel Bach

Leitung: Hartmut Haenchen

Emmanuel Chabrier:

„Julia“

Alexandre Tharaud,

Aleksandar Madžar (Klavier)

Paul Lincke:

„Verschmähte Liebe“

Brandenburgisches Staatsorchester

Frankfurt

Leitung: Ernst Theis

Georg Philipp Telemann:

Violinkonzert G-Dur

L'Orfeo Barockorchester

Violine und Leitung:

Elizabeth Wallfisch

Robert Schumann:

„Ball-Szenen“, Polonaise op. 109

Eric Le Sage, Denis Pascal (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen

Julius Klengel:

Scherzo d-Moll op. 6

Giovanni Gnocchi (Violoncello)

Alessandro Stella (Klavier)

Ludwig van Beethoven:

1. Satz aus der Sinfonie

Nr. 1 C-Dur op. 21

Kölnener Kammerorchester

Leitung: Helmut Müller-Brühl

Joseph Haydn, Joseph Aloys**Schmittbauer:**

Quartett für Flöte, Viola, Violoncello

und Harfe Nr. 6 F-Dur Hob. XIV:F1

Marcello Gatti (Flöte)

Margret Köll (Harfe)

Il Furibondo

Johann Hermann Schein:

Komm, heiliger Geist

Cambridge Bach Ensemble

Leitung: Scott Metcalfe

Johann Sebastian Bach:

Kyrie, Gott heiliger Geist,

Choralbearbeitung BWV 671,

Bearbeitung

Fretwork

Giovanni Antonio Guido:

Le printemps aus Scherzi armonici

sopra le quattro stagioni dell'anno

Orchestre de l'Opéra Royal

Leitung: Andrés Gabetta

Alexander Krakauer:

Im Paradies, Bearbeitung

Thomas Christian (Violine)

Tatjana Franová (Klavier)

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen

Johann Sebastian Bach:

Sinfonia aus Geist und Seele

wird verwirret, Kantate BWV 35

Concerto Copenhagen

Leitung: Lars Ulrik Mortensen

Orlando di Lasso:

Der Meye

Die Singphoniker

Josef Mysliveček:

Sinfonia für Orchester Es-Dur

Collegium 1704

Leitung: Václav Luks

William Bolcom:

Graceful ghost

Gil Shaham (Violine)

Jonathan Feldman (Klavier)

Zygmunt Noskowski:

1. Satz Frühling aus

der Sinfonie Nr. 3 F-Dur

Deutsche Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz

Leitung: Antoni Wit

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Nr. 2, 5 und 4 aus

6 Lieder ohne Worte op. 67

Olga Pashchenko (Hammerklavier)

7.50 Lied zum Feiertag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Kantate

Johann Sebastian Bach:

„Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist“

BWV 631

Jörg Halubek (Orgel)

Johann Sebastian Bach:

„Erhöhtes Fleisch und Blut“ BWV 173

Linda von Coppenhagen (Sopran)

Dmitry Egorov (Countertenor)

August Schram (Tenor)

Julius Vecsey (Bass)

Barock vokal – Kolleg für Alte Musik

an der HfM Mainz

Neumeyer Consort

Leitung: Ton Koopman

Johann Sebastian Bach:

„Mein gläubiges Herze“

aus der Kantate „Also hat Gott

die Welt geliebt“ BWV 68

Malan Petronel (Klavier)

Georg Philipp Telemann:

„O, wer kann die Liebe sagen“

aus der Kantate „Daran ist

erschieden die Liebe Gottes“

Sibylla Elsing (Sopran)

Jan Niggas (Blockflöte)

Julia Nilsen-Savage (Violoncello)

Alexander von Heißen (Cembalo)

Johann Sebastian Bach:

„Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist“

BWV 667

Jörg Halubek (Orgel)

(Montag, 25. Mai)

Als Parodie einer weltlichen Kantate entstand vermutlich für den zweiten Pfingstfesttag 1727 in Leipzig Johann Sebastian Bachs Kantate „Erhöhtes Fleisch und Blut“ BWV 173. Trotz mehrerer Textanpassungen veränderte Bach nur wenig an der musikalischen Struktur, erweiterte jedoch die ursprüngliche Solistenbesetzung mit Sopran und Bass zu einem vierstimmigen Ensemble. Besonders das ausgedehnte, mehrteilige Duett für Sopran und Bass in Menuett-Form sticht hervor. Der tänzerische Schlusschor bringt die vier Vokalstimmen zusammen und stellt die Freude über das Pfingstwunder wirkungsvoll dar.

**8.30 Das Wissen
Mangelhafte Leichenschau –
Wie mehr Morde erkannt
werden könnten (2/2)**

Julia Nestlen spricht mit der Rechtsmedizinerin Kathrin Yen

Die Leichenschau soll Auskunft geben, wie ein Mensch zu Tode kam – relevant vor allem, wenn der Verdacht einer Straftat besteht oder ein Versicherungsfall in Frage kommt. Doch kaum ein medizinischer Bereich ist so fehleranfällig: Ärztinnen und Ärzte sind oft schlecht ausgebildet, entkleiden Verstorbene nicht vollständig, übersehen Verletzungen oder tragen falsche Todesarten ein. Die Folgen reichen von unerkannten Vergiftungen und übersehenen Morden bis hin zu dramatischen Fehlern bei Versicherungsfällen.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Kammermusik

Erwin Schulhoff:

Hot-Sonate a-Moll op. 70
Simon Höfele (Trompete)
Annika Treutler (Klavier)

Fanny Hensel:

Fantasie g-Moll
Johannes Moser (Violoncello)
Alasdair Beatson (Klavier)

Robert Schumann:

Sonate für Violine und Klavier
d-Moll op. 121
Patricia Kopatchinskaja (Violine)
Nicolas Gerber (Klavier)

10.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2026

**10.04 Morgenkonzert
Das musikalische Quintett**

Jörg Lengersdorf (Moderation)

Gäste:

Susanne Benda (Musikkritikerin)
Jan Brachmann (Musikkritiker)
Sabine Fallenstein
(SWR Kultur Musikredakteurin)
Sebastian Sternal (Pianist)
(Veranstaltung vom 15. Mai 2026
im Jagdsaal)

Fünf Personen, drei Werke und viele neue Höreindrücke – das alles bietet das Musikalische Quintett. Die Stücke stehen fest, aber die Gäste wissen nicht, welche Aufnahmen gespielt werden: Blindverkostung also! Mit dabei: der Mainzer Pianist und Jazz-Professor Sebastian Sternal. Er improvisiert am Klavier über die ausgewählten Stücke und mischt sich mit ins Gespräch ein.

**11.30 Glauben
Trost und Hoffnung –
Auf den Spuren von Paul Gerhardt**
Von Josefine Jahn
(Produktion: rbb)

Als einer der wichtigsten Kirchenlieddichter verband barocke Dichtkunst mit evangelischer Theologie. Der Geistliche schenkte mit seinen Liedern Zuversicht und Hoffnung. Paul Gerhardt war als Hauslehrer tätig und wirkte in Berlin, Mittenwalde und Lübben. Er selbst lebte inmitten des Dreißigjährigen Krieges, verlor seine Eltern als Kind, und von seinen eigenen fünf Kindern starben vier nach sehr kurzer Zeit. Trotz allem dichtete er poetische Texte voller Gottvertrauen, die bis heute weltweit gesungen werden und konfessionelle Grenzen überwinden. Welche Rolle spielt Paul Gerhardt 350 Jahre nach seinem Tod?

12.00 Nachrichten, Wetter

**12.05 Mittagskonzert – LIVE
Tage Alter Musik Regensburg 2026**
Festspielmagazin
mit Ilona Hanning (SWR Kultur)
und Detlef Krengel (BR-Klassik)

Für Alte Musik-Fans ist Pfingsten in Regensburg ein Pflichttermin. Zum 41. Mal finden dort die Tage Alter Musik statt, diesmal mit einem Bach-Schwerpunkt: seine Cembalomusik, ein rekonstruiertes Passionsoratorium von Bach und die Tastenmusik seiner Söhne sind mit dabei. Dazu Musik zum „Engelskonzert“, ein Bild von Hans Memling, geistliche Barockmusik aus Südamerika, Concerti grossi aus Portugal und vieles mehr, musiziert von den Stars der Szene und einigen noch unbekannteren

Ensembles. SWR Kultur und BR-Klassik berichten live vom Festival mit Konzertausschnitten, Interviews, Reportagen.

14.00 Nachrichten, Wetter

**14.04 Spielraum – Hörspiel
Ismael und seine Freunde |
Nennt mich nicht Ismael! (2/2)**

Nach dem gleichnamigen Roman von Michael Gerard Bauer
Aus dem Englischen von Ute Mihr
Mit: Julian Greis, Jens Bohnsack,
Henning Nöhren, Hanna Plaß u. v. a.
Musik: Sabine Worthmann
Hörspielbearbeitung: Andreas Sauter
Regie: Nicole Paulsen
(Produktion: SWR 2015)

Der schlimmste aller Vornamen ist Ismael – findet Ismael. Doch er hat gelernt, auf Spott und Angriffe zu reagieren: Abtauchen! Das ändert sich schlagartig, als James Scobie in die Klasse kommt. Im Gegensatz zu Ismael hat er vor niemandem Angst. Gegen Klassenrowdys hat er seine unschlagbare Waffe: die Sprache. Um sie zu schulen, gründet er einen Debatteclub. Doch Ismael hat panische Angst, vor Publikum zu sprechen. Aber weil sich die andern Clubmitglieder wortgewaltig für ihn einsetzen, steht auch Ismaels verbalem Aufstand bald nichts mehr im Wege.

15.00 Nachrichten, Wetter

**15.04 Das Wissen am Feiertag
„Das ist doch alles Dreck!“ –
Der Kahlschlag der SED gegen
die Kultur in der DDR**

Stefan Nölke spricht mit dem Historiker Ilko-Sascha Kowalczyk

„Mit der Monotonie, mit dem Yeah, Yeah, Yeah und wie das alles heißt, sollte man doch Schluss machen.“ Das verkündete der erste Mann der SED, Walter Ulbricht, 1965 auf dem 11. Plenum des Zentralkomitees – besser bekannt als „Kahlschlagplenum“. Die Folgen bekamen Filmemacher wie Kurt Maetzig zu spüren, Schriftsteller wie Stefan Heym und Wolf Biermann, aber auch dutzende Bands, die sich dem Beat verschrieben. Wie ging die Kultur-Zensur vorstatten? Was waren die Hintergründe?

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Hörbar – Musik grenzenlos

Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

17.00 Nachrichten, Wetter

(Montag, 25. Mai)

17.04 Gespräch

Persönlichkeiten aus dem Kulturleben, die etwas zu sagen haben: Irgendwann sind sie alle im SWR Kultur Gespräch. Und erklären, wie sie den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken. Gegen den Krieg arbeiten. Diskriminierung verhindern wollen. Oder einfach Kunst machen. Und was das alles mit ihrem eigenen Leben zu tun hat. Aktuelle Themen und Gäste finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sendetermin im Newsletter „SWR Kultur Forum und Gespräch“ und im Programmkalender auf der Website von SWR Kultur, wo Sie auch den Newsletter abonnieren können.

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

**18.20 Hörspiel
Der Baucan**

Von John Burnside
Mit: Thomas Thieme, Peter Kurth und Jacqueline Macaulay
Regie: Klaus Buhler
(Produktion: SWR 2015)

Ein einst bekannter Schauspieler lebt jetzt zurückgezogen in den Highlands, doch auf der Wiese gegenüber seinem Haus soll eine Müllverbrennungsanlage gebaut werden. Nachdem legale Mittel dagegen nicht helfen, handelt der Mann mit Hilfe des „Baucan“: ein alter Landgeist aus Schottlands unbeschreiblich grüner und geheimnisvoller Anderwelt. Er kann als Mann, Frau, Kind, Hund oder auch nur als ein unerklärlicher Ton erscheinen. Da er nicht direkt handeln darf, verfolgt er geisterhaft denjenigen, dem Unrecht geschieht und fordert von ihm ein, sich radikal zur Wehr zu setzen – in diesem Fall gegen profitgierige Gutsbesitzer.

19.04 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 ARD Konzert
Rudolf Firkušný Piano Festival 2025**

Jan Lisiecki (Klavier)
Frédéric Chopin:
Prélude Des-Dur op. 28 Nr. 15
Prélude As-Dur B. 86 op. posth.
Johann Sebastian Bach:
Präludium Nr. 1 C-Dur BWV 846 aus „Das Wohltemperierte Klavier“, Band 1
Sergej Rachmaninow:
Prélude d-Moll op. 23 Nr. 3
Karol Szymanowski:
9 Préludes op. 1, Ausschnitte
Olivier Messiaen:
Préludes, Ausschnitte
Frédéric Chopin:
Prélude cis-Moll op. 45
Sergej Rachmaninow:
Prélude cis-Moll op. 3 Nr. 2
Henryk Górecki:
4 Präludien op. 1, Ausschnitte
Johann Sebastian Bach:
Präludium Nr. 2 c-Moll BWV 847 aus „Das Wohltemperierte Klavier“, Band 1
Sergej Rachmaninow:
Prélude g-Moll op. 23 Nr. 5
Frédéric Chopin:
24 Préludes op. 28
(Konzert vom 08. November 2025 in der Dvořák Hall, Rudolfinum, Prag)

Zum ersten Mal begrüßte das Rudolf-Firkušný-Klavierfestival den 30-jährigen kanadischen Pianisten Jan Lisiecki, der ein Solokonzert mit dem Titel „Preludes“ gab. „Ich mag Programme, die ein Gleichgewicht zwischen Vertrautem und Unbekanntem schaffen“, sagt Lisiecki. „Im ersten Teil werde ich die unterschiedlichen Herangehensweisen verschiedener Komponisten an die Form des Präludiums vorstellen, während ich im zweiten Teil einen zusammenhängenden Zyklus von Chopins „Präludien“ op. 28 präsentieren werde.“

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.03 ARD Jazz. Spotlight
Holy Ghost!
Albert Ayler 1966 in Lörrach**
Von Julia Neupert

Die Sendung am Pfingstmontag (im biblischen Kalender der Tag nachdem der Heilige Geist zur Menschheit gekommen) widmen wir der Musik von Albert Ayler. Der Saxofonist wird nämlich nicht nur oft mit einem Satz zitiert, in dem er sich selbst als Heiligen Geist des Jazz darstellt („Trane was the father. Pharoah was the son. I was the Holy Ghost“). Auch eine seiner bekanntesten Kompositionen heißt „Holy Ghost“ – und er hat sie immer wieder live gespielt – so etwa bei einem sehr spirituell geprägten Konzert seines Quintetts am 7. November 1966 im süddeutschen Grenzstädtchen Lörrach.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 Lost in Music
Hörlandschaften**
Von Martina Seeber

Ein Geigenton ist kein rauer Fels. Er ist kein Vogel, der über dem Schnee krächzt, und auch der Hauch aus einer Flöte ist nicht der Wind, der über den Sami-Nationalpark im äußersten Norden Skandinaviens weht. Die Klänge in den Kompositionen von Dorothee Schabert sind weit davon entfernt, Wirklichkeiten naturalistisch nachzubilden. Und doch führen sie in den Zustand einer hörenden „Betrachtung“, um im Bild zu bleiben. Sie verwandeln Landschaftserfahrungen in Musik, die sich – und das ist besonders – wie eine Landschaft erfahren lässt.

Dienstag, 26. Mai

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.03 ARD-Nachtkonzert
Gioacchino Rossini:**
Ouvertüre aus „Guillaume Tell“
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Kent Nagano
Robert Schumann:
3 Romanzen op. 94
Gregor Witt (Oboe)
Daniel Barenboim (Klavier)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
„Ein Sommernachtstraum“, Bühnenmusik
Elisabeth Trissenaar (Sprechstimme)
Robin Johannsen (Sopran)
Ulrike Helzel (Mezzosopran)
Rundfunkchor Berlin
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
Max von Schillings:
„Ingwelde“, Vorspiel zum 2. Akt
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Stefan Soltesz
Hans Franke:
Klavierkonzert Nr. 1 F-Dur
Oliver Triendl (Klavier)
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt/Oder
Leitung: Christian Hammer

2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD-Nachtkonzert
Eugène Auguste Ysaÿe:**
Violinkonzert Nr. 8
Albrecht Laurent Breuninger (Violine)
Nordwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Welisar Gentscheff
Ludwig van Beethoven:
Sonate g-Moll op. 5 Nr. 2
Julian Steckel (Violoncello)
Daniel Röhm (Klavier)

(Dienstag, 26. Mai)

- Manuel de Falla:**
„Nächte in spanischen Gärten“
Javier Perianes (Klavier)
BBC Symphony Orchestra
Leitung: Josep Pons **Franz Schubert:**
Arpeggione-Sonate a-Moll D 821
Isabel Gehweiler (Violoncello)
Aljaž Cvirn (Gitarre)
Maurice Ravel:
„Rapsodie espagnole“
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Jan Krenz
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Igor Strawinsky:
„Psalmensinfonie“
Windsbacher Knabenchor
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Karl-Friedrich Beringer
Lili Boulanger:
2 Werke
Gunilla Süßmann (Klavier)
Wanzhen Li (Violine)
Tanja Tetzlaff (Violoncello)
Maurice Ravel:
„Ma mère l'oye“
Cincinnati Symphony Orchestra
Leitung: Paavo Järvi
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Domenico Scarlatti:
Sonate D-Dur K 29
Alexandre Tharaud (Klavier)
Georg Philipp Telemann:
Sonate D-Dur
Gábor Boldoczki (Trompete)
Franz Liszt Kammerorchester
Leitung: János Rolla
Lou Koster:
„Unter blühenden Linden“
Orchestre Estro Armonico
Luxembourg
Leitung: Jonathan Kaell
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie G-Dur Wq 183 Nr. 4
The English Concert
Leitung: Andrew Manze
Leopold Anton Kozeluch:
Allegro aus dem Klavierkonzert B-Dur
Prager Klavierduo
Tschechische Kammerphilharmonie
Pardubice
Leitung: Leoš Svárovský
Carl Maria von Weber:
Rondo aus dem Klarinettenquintett
B-Dur op. 34
Martin Fröst (Klarinette)
Tapiola Sinfonietta
Leitung: Jean-Jacques Kantorow
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
26.05.1964:
Die Großschiffahrtsstraße
Mosel wird eingeweiht
Von Rainer Volk
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Metropolen unterm Meeresspiegel –
Warum Küstenstädte absinken**
Von Gabi Schlag und Benno Wenz
- Manila, Miami, Lagos – Millionenstädte, denen die Überflutung durch das Meer droht. Das bekannteste Beispiel ist Jakarta. Große Teile der indonesischen Megacity haben sich seit den 1980er-Jahren um drei bis vier Meter gesenkt. Etwa vierzig Prozent der Stadt liegen bereits unter dem Meeresspiegel. Doch anders als oft behauptet, liegt das nicht am Klimawandel. Übermäßiges Abpumpen des Grundwassers ist die Hauptursache. Würde es gestoppt, könnte die Stadt gerettet werden.
(SWR 2025/2026)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Wendepunkte (1/4)
Mit Michael Rebhahn
- Musik entsteht nicht losgelöst von ihrer Zeit. Sie folgt den Bewegungen der Geschichte: gesellschaftlichen Veränderungen, kulturellen Verschiebungen, historischen Brüchen. Wenn sich Weltbilder wandeln, verändern sich auch Klangvorstellungen, Formen und Hörweisen. An solchen Wendepunkten verdichten sich Zeitgeschichte und musikalische Erfindung. Die *Musikstunde* spürt in über sechs Jahrhunderten Momenten nach, in denen der Wandel der Geschichte musikalisch wird.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Die Hebriden, Konzertouvertüre
Nr. 2 h-Moll für Orchester op. 26
Freiburger Barockorchester
Leitung: Pablo Heras-Casado
Carl Philipp Emanuel Bach:
Klavierkonzert D-Dur
Michael Rische (Klavier)
Berliner Barock Solisten
Paul Juon:
Märchen op. 8
Raphaela Gromes (Violoncello)
Julian Riem (Klavier)
Dora Pejačević:
Sinfonie fis-Moll op. 41
Staatskapelle Weimar
Leitung: Ivan Repušić
Théodore Gouvy:
Divertimento für 2 Klaviere op. 78
Laurent Martin,
Carole Dubois (Klavier)
Gottfried Heinrich Stölzel:
Sonate für 2 Violinen und
Basso continuo D-Dur
NeoBarock
Albert Dietrich:
Introduktion und Romanze
für Horn und Orchester op. 27
Marie Luise Neunecker (Horn)
Oldenburgisches Staatsorchester
Leitung: Alexander Rumpf
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

(Dienstag, 26. Mai)**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 RendezVous Chanson**
Mit Gerd Heger

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

21.00 JetztMusik**Von Karten und Münzen –
Das Patricia Brennan Septett
beim Jazzfest Berlin 2025**
Von Konrad Bott

Patricia Brennan ist in sehr kurzer Zeit zu einem Liebling der Jazz-Presse geworden. Tatsächlich hat die Musik der Vibraphonistin eine bemerkenswerte organische Qualität – komplex verzweigt, gleichzeitig körperlich, wie die neuronale Netze und Blutbahnen. Sie lässt sich von mathematischen Konzepten genau so gerne inspirieren wie von esoterischen, bringt Architektur zum klingen und schwelgt in Kindheitserinnerungen aus Mexiko. Mit ihrem Septett, das sie für ihr energetisches Album „Breaking Stretch“ zusammengestellt hatte, ist sie 2025 beim Jazzfest Berlin aufgetreten.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 Open World**

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Musikstunde
Wendepunkte (1/4)**
Mit Michael Rebhahn
(Wiederholung von 9.05 Uhr)**Mittwoch, 27. Mai****0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert****Robert Schumann:**

Sinfonie g-Moll „Zwickauer“
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Heinz Holliger

Franz Schubert:

Sonate A-Dur D 664
Michael Endres (Klavier)

Arcangelo Corelli:

Concerto grosso D-Dur op. 6 Nr. 1
Florian Deuter,
Mónica Waisman (Violine)
Johannes Berger (Violoncello)
Sören Leupold (Theorbe)
Johanna Seitz (Harfe)
Harmonie Universelle

Johannes Brahms:

Streichquintett F-Dur op. 88
WDR Sinfonieorchester
Chamber Players

Giacomo Puccini:

Preludio sinfonico
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Andris Nelsons

Anton Reicha:

Sinfonie Es-Dur op. 41
Cappella Coloniensis
Leitung: Hans-Martin Linde

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Ludwig van Beethoven:**

„Coriolan-Ouvertüre“ op. 62
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Neville Marriner

Heinrich Hofmann:

Streichsextett e-Moll op. 25
Berolina Ensemble

Arnold Schönberg:

„Verklärte Nacht“ op. 4
Deutsche Kammerphilharmonie
Leitung: Mario Venzago

Max Reger:

Symphonische Fantasie und Fuge
d-Moll op. 57
Bernhard Buttmann (Orgel)

Florence Price:

„Mississippi River Suite“
The Women's Philharmonic
Leitung: Apo Hsu

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Michael Haydn:**

Sinfonie Nr. 14 B-Dur
Münchener Kammerorchester
Fagott und Leitung: Sophie Dervaux

Orlando di Lasso:

„Psalmus Septimus Poenitentialis“
Collegium Vocale Gent

Ignaz Joseph Pleyel:

Sinfonia concertante B-Dur
Dieter Klöcker,
Sandra Arnold (Klarinette)
Südwestdeutsches Kammerorchester
Pforzheim
Leitung: Sebastian Tewinkel

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Antonín Dvořák:**

Allegro molto aus
der Sonate F-Dur op. 57
Gil Shaham (Violine)
Orli Shaham (Klavier)

Friedrich II. von Preußen:

Sinfonie D-Dur
Kammerorchester
Carl Philipp Emanuel
Leitung: Hartmut Haenchen

Kurt Atterberg:

„Värmland-Rhapsodie“ op. 36
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Roger Epple

John Field:

Klavierquintett As-Dur
Míceál O'Rourke (Klavier)
London Mozart Players

Arcangelo Corelli:

Concerto grosso D-Dur op. 6 Nr. 4
The English Concert
Leitung: Trevor Pinnock

Gabriel Pierné:

Pavane et Saltarello
aus „Ballet de cour“
Orchestre Philharmonique
du Luxembourg
Leitung: Nicolas Chalvin

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter**6.20 Zeitwort**

27.05.1995: Henry Maske
boxt gegen Rocky Rocchigiani
Von Herwig Katzer

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30**

**Das Wissen
Unsere Muskeln –
Kraftpakete für ein gesundes Leben**
Von Marcus Schwandner

Muskeln halten uns nicht nur stabil und geben uns Kraft. Sie produzieren mehrere hundert verschiedene Bo-

(Mittwoch, 27. Mai)

tenstoffe, die mit dem Rest des Körpers kommunizieren. Neueste Forschungen zeigen, dass diese sogenannten „Myokine“ unter anderem Diabetes, Arterienverkalkung, Demenz und Infektionen vorbeugen. Außerdem regulieren sie den Blutdruck und hemmen sogar das Wachstum von Krebszellen. Da die Muskulatur ab dem 25. Lebensjahr abnimmt, ist Training mit Gewichten wichtig. Vor allem die Muskeln des Fasern-Typ 2, die für Kraft zuständig sind, müssen trainiert werden. Aber auch Ausdauertraining ist notwendig. (SWR 2025)

- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **Musikstunde Wendepunkte (2/4)**
Mit Michael Rebhahn
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**
- 10.05 **Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 **Kulturtipps**
- 12.00 **Nachrichten, Wetter**
- 12.05 **Aktuell**
- 12.30 **SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **Mittagskonzert Antonio Vivaldi:**
Fagottkonzert a-Moll
Sophie Dervaux (Fagott)
La Folia Barockorchester
Maurice Ravel:
Le tombeau de Couperin
Orchestre de Chambre
Nouvelle-Aquitaine
Leitung: Jean-François Heisser
Emilie Mayer:
Notturmo für Violine und Klavier
d-Moll op. 48
Trio Vivente
Joseph Haydn:
Klavierkonzert Nr. 3 F-Dur
Württembergisches
Kammerorchester Heilbronn
Klavier und Leitung:
Matthias Kirschnereit
Benjamin Britten:
O Waly, Waly, Lied
für Tenor und Streichorchester
Ian Bostridge (Tenor)
Britten Sinfonia
Leitung: Daniel Harding

Jean Sibelius:
Tapiola, Sinfonische Dichtung
für Orchester op. 112
City of Birmingham Symphony
Orchestra
Leitung: Sakari Oramo
Gabriel Fauré:
Masques et bergamasques op. 112
Eric Le Sage,
Alexandre Tharaud (Klavier)
Giuseppe Tartini:
Violinkonzert d-Moll
Chouchane Siranossian (Violine)
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon
Carl Maria von Weber:
Turandot, Prinzessin von China J 75
The Philharmonia
Leitung: Neeme Järvi

- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 **Nachrichten, Wetter**
- 16.05 **Impuls Wissen aktuell**
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **Forum**
- 17.50 **Jazz vor sechs**
- 18.00 **Nachrichten, Wetter**
- 18.05 **Aktuell**
- 18.30 **SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 **Nachrichten, Wetter**
- 19.57 **Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 **Nachrichten, Wetter**
- 20.03 **ARD Konzert**
SWR Kultur Quartettabend
aus dem Kurfürstlichen Palais
Animato Quartet:
Inga Våga Gaustad,
Tim Brackman (Violine)
Elisa Karen Tavenier (Viola)
Pieter de Koe (Violoncello)
Anton Webern:
6 Bagatellen für Streichquartett op. 9
Benjamin Britten:
Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 25
Franz Schubert:
Streichquartett Nr. 15 G-Dur D 887
(Konzert vom 20. März 2026
im Kurfürstlichen Palais, Trier)

Im Januar 2025 gewann das Animato Quartet aus den Niederlanden sensationell den hochdotierten Irene Steels-Wilting-Streichquartettpreis des Heidelberger Frühlings und erobert seitdem die europäischen Konzertbühnen im Sturm. Bereits als Teenager kamen die Vier an der Hochschule zusammen und liefern nach Violinstars wie Janine Jansen oder Noa Wildschuit inzwischen einen weiteren Nachweis der Ausnahmekualität der niederländischen Spitztalentförderung. Im SWR Kultur Konzert im Kurfürstlichen Palais Trier spielten die „Animati“ Gipfelwerke der Literatur für die Königsklasse der Kammermusik.

- 22.00 **Nachrichten, Wetter**
- 22.03 **ARD Jazz. Das Magazin**
Von Anja Buchmann

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!
- 23.00 **Nachrichten, Wetter**
- 23.03 **Musikstunde Wendepunkte (2/4)**
Mit Michael Rebhahn
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 28. Mai

- 0.00 **Nachrichten, Wetter**
- 0.03 **ARD-Nachtkonzert**
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie G-Dur Wq 182 Nr. 1
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz
Franz Benda:
Flötenkonzert A-Dur
Laurence Dean (Flöte)
Hannoversche Hofkapelle
Julius Röntgen:
Klavierkonzert Nr. 4 F-Dur
Matthias Kirschnereit (Klavier)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: David Porcelijn
Ignacy Jan Paderewski:
Variationen und Fuge es-Moll
über ein eigenes Thema op. 23
Ewa Kupiec (Klavier)
Dmitrij Schostakowitsch:
Violinkonzert Nr. 2 cis-Moll
Frank Peter Zimmermann (Violine)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Alan Gilbert

(Donnerstag, 28. Mai)

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Adolf Wiklund:
Konzertstück C-Dur op. 1
Martin Sturfält (Klavier)
Helsingborg Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Manze

Antonín Dvořák:
Serenade d-Moll op. 44
Linos Ensemble

Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 4 c-Moll „Tragische“
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Marcello Viotti

Amanda Maier:
Klaviertrio E-Dur
Bengt Forsberg (Klavier)
Cecilia Zilliacus (Violine)
Kati Raitinen (Violoncello)

Wolfgang Amadeus Mozart:
Divertimento D-Dur KV 136
Concerto Köln
Leitung: Anton Steck

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Liszt:
„Orpheus“
Rundfunkorchester Hannover
des NDR
Leitung: Aldo Ceccato

Antonio Vivaldi:
Violinkonzert h-Moll RV 390
Giuliano Carmignola (Violine)
Accademia dell'Annunciata
Leitung: Riccardo Doni

Enrique Granados:
„Valses Poéticos“ op. 10
Stephen Hough (Klavier)

Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert
Nr. 6 B-Dur BWV 1051
Concerto Italiano
Leitung: Rinaldo Alessandrini

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Giulio Briccialdi:
„Il carnevale di Venezia“ op. 77
James Galway (Flöte)
Phillip Moll (Klavier)

Georg Philipp Telemann:
Ouvertüre g-Moll
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Carin van Heerden

Claude Debussy:
2 Tänze
Lavinia Meijer (Harfe)
Amsterdam Sinfonietta

Ferdinand Ries:
Allegro aus dem Streichquartett
G-Dur op. 70 Nr. 2
Schuppanzigh-Quartett

Wilhelm Peterson-Berger:
Sinfonie Nr. 1 H-Dur
„Neuen Frühlingszeiten entgegen“
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Michail Jurowski

Philipp Heinrich Erlebach:
Chaconne aus der Ouvertüre
Nr. 5 F-Dur
Berliner Barock-Compagny

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
28.05.1937: Die Golden Gate
Bridge wird eröffnet
Von Marcus Schuler

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

**8.30 Das Wissen
Hype ums Heiraten –
Warum die Hochzeit so
perfekt sein soll**
Von Lukas Meyer-Blankenburg

Es scheint widersprüchlich: Die Zahl der Eheschließungen ist in Deutschland auf einem historischen Tiefstand und die Scheidungsraten sind hoch. Fachleute betonen aber eher, wie erstaunlich es ist, dass überhaupt noch geheiratet wird. Mehr noch: Um Hochzeiten ist ein regelrechter Hype entstanden. Wer heute heiratet, möchte das oft groß inszenieren. Das öffentliche Liebesbekenntnis und die Sehnsucht nach privatem Glück sind für viele Paare sehr wichtig – auch in Zeiten der Polykrise. Rund 15.000 Euro nehmen sie im Schnitt schon für kleinere Feiern mit 40-50 Gästen in die Hand. Vom Braut-Stylisten bis zum Content Creator für Instagram – der Hochzeitsmarkt ist ein Riesengeschäft.

9.00 Nachrichten, Wetter

**9.05 Musikstunde
Wendepunkte (3/4)**
Mit Michael Rebhahn

10.00 Nachrichten, Wetter

**10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.**

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert

Concerto Copenhagen
Fredrik From (Violine)
Pernille Petersen (Blockflöte)
Fredrik Bock (Barockgitarre)
Jane Gover (Fagott)
Cembalo und Leitung:
Lars Ulrik Mortensen

Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso d-Moll

William Babell:
Präludium e-Moll für Cembalo

William Babell:
Konzert für Blockflöte
in e-Moll op. 3/3

Charles Avison:
Konzert G-Dur nach dem
Violinkonzert op. 1,1 von Geminiani

Michael Christian Festing:
Konzert D-Dur op. 3/6

Arcangelo Corelli:
Sinfonia d-Moll WoO 1
„Santa Beatrice d'este“

Andrew Parcham:
Konzert G-Dur für Blockflöte
und Basso continuo

Richard Mudge:
Konzert Nr. 5 B-Dur
(Konzert vom 8. November 2025
in der Queen's Hall, The Royal Library,
Copenhagen)

Francis Poulenc:
Violinsonate
Elias David Moncado (Violine)
Hansjacob Staemmler (Klavier)

**Ludwig van Beethoven /
Andreas Tarkmann:**
12 Variationen über ein Thema
aus Händels Oratorium „Judas
Maccabäus“, bearbeitet für Oktett
Ludwig Chamber Players

Jacob Gade:
„Jalousie“ (Eifersucht),
Tango tsigane, Bearbeitung
Eckart Runge (Violoncello)
Jacques Ammon (Klavier)

Fanny Hensel:
Introduction, Andante
Claire Huangci (Klavier)

Nadia Boulanger:
Cantique (Lied)
Yo-Yo Ma (Violoncello)
Kathryn Stott (Klavier)

Im frühen 18. Jahrhundert erlebte England einen raschen Aufstieg des Musiklebens. Eine wohlhabende Mittelschicht schuf einen Markt für Oper und Unterhaltung, in dem Musik Teil der gesellschaftlichen Identität wurde. Besonders erfolgreich waren der Italiener Arcangelo Corelli und der

(Donnerstag, 28. Mai)

Deutsche Georg Friedrich Händel. Doch jenseits dieser großen Namen entwickelte eine weitgehend übersehene Gruppe englischer Komponisten eine originelle musikalische Sprache. Das Programm hebt diesen fast vergessenen „musical underground“ und sein reiches, kaum bekanntes Repertoire neu ins Licht.

- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 Kaisers Klänge**
Hexen, Geister und Dämonen – Musik aus der magischen Welt
Mit Niels Kaiser
- Die dunklen Künste sind verführerisch, das lernt man schon in den Romanen um den Zauberschüler Harry Potter. Wer gegen sie gewappnet sein will, der muss die Tricks und Finten der schwarzen Magie kennen. Wir nehmen heute unsere erste Lektion und widmen uns einer ihrer gefährlichsten Waffen: der Musik. Zu dunklen Klängen reiten die Hexen durch die Nacht. Wild sind die Tänze der bösen Bergtrolle. Verführerisch klingen die Lockrufe der Elfen durch den Wald. Brandgefährlich ist die Musik der finsternen Magier – aber auch betörend schön.
- 21.00 JetztMusik**
Musikalischer Eigensinn – Der Komponist Dániel Péter Biró
Von Karl Ludwig

Mit philosophisch-religiösen Themen sucht der Komponist Dániel Péter Biró nach sonorem Eigensinn, nach Bedeutungen, die wir noch nicht kennen – und doch verstehen. In der Musik des amerikanisch-ungarischen, in Norwegen lebenden Komponisten grundieren philosophische und biblische Texte Vokalstücke, kabbalistische Zahlensymbolik strukturiert Instrumentalwerke, und eine tiefe Auseinandersetzung mit der Geschichte prägt sein Komponieren. Karl Ludwig unternimmt Deutungsversuche.

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Jazz and More**
Von Martin Kersten
- Ja was haben wir denn da?! Neue Alben aus dem Jazz und seinen Randgebieten. Ob Blues, Neo-Klassik, Global-Pop oder freie Improvisation – hier darf alles mitmischen.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Wendepunkte (3/4)
Mit Michael Rebhahn
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 29. Mai

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Luigi Cherubini:
Sinfonie D-Dur
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Roberto Abbado
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett f-Moll op. 80
Henschel Quartett
Wolfgang Amadeus Mozart:
„Thamos, König in Ägypten“, Chöre
Barbara Fleckenstein (Sopran)
Andreas Hirtreiter (Tenor)
Dankwart Siegele (Bariton)
Chor und Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons
Erich Wolfgang Korngold:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Hyeyoon Park (Violine)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Lawrence Renes
Bedřich Smetana:
„Richard III.“ op. 11
Symphonieorchester des BR
Leitung: Rafael Kubelík
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 3 D-Dur
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Marcello Viotti

- Giuseppe Verdi:**
Streichquartett e-Moll
Vogler Quartett
Claude Debussy:
Fantasie
Florian Uhlig (Klavier)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Pablo González
Johann David Heinichen:
Konzert F-Dur
Musica Antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel
Ralph Vaughan Williams:
Sinfonie Nr. 8 d-Moll
BBC Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Davis
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Bologne de Saint-Georges:
Violinkonzert D-Dur
Zefira Valova (Violine)
Il Pomo d'Oro
Jean Sibelius:
Impromptu, Presto und Romance
Ostbottnisches Kammerorchester
Leitung: Juha Kangas
Franz Vinzenz Krommer:
Klarinettenkonzert Es-Dur op. 36
Paul Meyer (Klarinette)
Franz Liszt Chamber Orchestra
Leitung: Jean-Pierre Rampal
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Marion Eugénie Bauer:
Andante maestoso aus
„American Youth“ op. 36
Diana Ambache (Klavier)
Ambache Chamber Orchestra
Johann Samuel Schröter:
Klavierkonzert C-Dur op. 3
English Chamber Orchestra
Klavier und Leitung: Murray Perahia
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
„Sadko“, Hindulied
Andreas Blau (Flöte)
Hendrik Heilmann (Klavier)
Karl Goldmark:
Moderato aus dem Violinkonzert
a-Moll op. 28
Joshua Bell (Violine)
Los Angeles Philharmonic Orchestra
Leitung: Esa-Pekka Salonen
Michael Haydn:
Allegretto non troppo aus
dem Hornkonzert D-Dur
Felix Klieser (Horn)
Württembergisches
Kammerorchester Heilbronn
Leitung: Ruben Gazarian
Sergej Rachmaninow:
Waltz op. 11 Nr. 4
Ines Walachowski,
Anna Walachowski (Klavier)
Joachim Raff:
Allegro molto aus
der Sinfonietta F-Dur op. 188
Mitglieder des
Radio-Sinfonieorchester Basel
Leitung: Andres Joho

(Freitag, 29. Mai)

- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
29.05.1913: Strawinskys
„Le Sacre du Printemps“
wird uraufgeführt
Von Georg Wassmuth
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Musikgeschmack –
Warum wir uns für Schlager,
Metal oder Klassik begeistern
Von Christoph Drösser
Früher waren es Mixtapes oder CD-Sammlungen, heute Spotify-Playlists: Wir alle haben unsere persönlichen Vorlieben, was Musik angeht. „Unser“ Musik ist eng mit unserer Biografie verbunden, Teil unserer Identität. Dieser Geschmack bildet sich nicht im luftleeren Raum: Einerseits verbindet uns die Musik, die wir hören, mit Gleichgesinnten - aber wir setzen uns auch von anderen ab. Manche lieben ein breites Spektrum von Musik, andere nur ein eng umgrenztes Genre. Und manche Musik lassen wir regelrecht. Musikwissenschaftler erforschen, wie und wann sich unser persönlicher Geschmack bildet – und was er über uns aussagt.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Wendepunkte (4/4)
Mit Michael Rebhahn
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- Schwetzingen SWR Festspiele 2026
- 13.05 Mittagskonzert**
Johann Strauss Sohn:
„Die Fledermaus“, Operette
in 3 Akten (Freie Bearbeitung)
Christoph Enzel Arrangements
(Komposition)
Boris Aljinovic (Text, Sprecher)
clair-obscur Saxophonquartett:
Carlos Giménez (Sopransaxofon)
Maike Krullmann (Altsaxofon)
Christoph Enzel (Tenorsaxofon)
Kathi Wagner (Baritonsaxofon)
- „Leicht gekürzt und stark gewürzt“ – so beschreibt Florian Vogel die besondere Fassung von Johann Strauss' Fledermaus. Schauspieler Boris Aljinovic bringt seine eigene Textversion auf die Bühne, begleitet vom clair-obscur Saxophonquartett, das mit seinem barocken Hell-Dunkel-Klang die Operettenhits kantig, virtuos und überraschend frisch präsentiert. Die Zuspitzung legt schonungslos die Verlogenheit der Figuren offen – und bleibt dabei höchst unterhaltsam. Am Ende führt nur ein Weg hinaus: der Rausch. Es lebe der König Champagner! Eine Produktion des Kleist Forums.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Feature**
Kinder am Limit –
Wege aus der Armut
Von Christiane Seiler
- Das Armutsrisiko von Kindern ist statistisch gesehen besonders groß, wenn sie nur bei einem Elternteil aufwachsen oder viele Geschwister haben. Aber was ist überhaupt Armut? Das kann von Fall zu Fall sehr unterschiedlich sein. Armut hat mit Geldsorgen zu tun, mit Mangel an Sicherheit, mit fehlenden Bildungs- und Entwicklungschancen, mit Behinderung. Was bedeutet das für ein Kind, einen Jugendlichen, eine Mutter? Menschen erzählen von ihrem schwierigen Lebensweg und davon, was ihnen hilft, der Armut zu entkommen. (SWR 2024)
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- Schwetzingen SWR Festspiele 2026
- 20.03 Abendkonzert**
Olivenbaum
Stuttgarter Kammerorchester
Lionel Martin (Violoncello)
Konzertmeisterin:
Susanne von Gutzeit
Leitung (Uraufführung):
Christopher Schumann
SWR Experimentalstudio
Klangregie: Maurice Oeser
Franz Xaver Richter:
Sinfonie B-Dur VB 59
Leopold Hofmann:
Cellokonzert D-Dur Badley D 3
Bushra El-Turk:
„Sadā. A dialogue in wood“
für Violoncello, Streicher und Zuspield
(Uraufführung, Kompositionsauftrag
der Anne-Sophie Mutter Stiftung
und des SWR)
Johannes Brahms:
Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111,
bearbeitet für Streichorchester
(Konzert vom 17. Mai 2026
im Rokokotheater)
- Ein Cello erzählt – mit Hingabe und Haltung. Der junge Cellist Lionel Martin bringt zwei Werke auf die Bühne, die gegensätzlicher kaum sein könnten: Leopold Hofmanns D-Dur-Konzert – eine klassische Entdeckung voller Spielfreude, Eleganz und Charme. Ganz anders das neue Werk, das Bushra El-Turk für ihn geschrieben hat: Die britisch-libanesische Komponistin verknüpft europäische und nahöstliche Musiktraditionen mit elektronischen Klängen. Im Zentrum ihres Stücks steht der Olivenbaum – Sinnbild für Standhaftigkeit, Verwurzelung und Hoffnung inmitten des Nahostkonflikts. Als Rahmen: Musik des Mannheimer Komponisten Franz Xaver Richter und von Johannes Brahms.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Vor Ort**
Salzburger Stier 2026 –
Der Preisträgerabend
Mit: Bodo Wartke (Deutschland),
Sonja Pikart, (Österreich) und
Markus Schönholzer (Schweiz)
Moderation: Robert Palfrader
(Aufzeichnung vom 23. Mai 2026
im Kursaal Meran, Südtirol)
- Die Preisträger beim „Salzburger Stier 2026“, dem bedeutendsten internationalen Radio-Kabarettpreis für

(Freitag, 29. Mai)

den deutschsprachigen Raum, stehen fest. Eine deutsche Jury zeichnet den Musiker, Kabarettisten und Autor Bodo Wartke für seine beispiellose kabarettistische Leistung aus. Der Preis der Jury aus Österreich geht an die aus Aachen stammende Kabarettistin Sonja Pikart und für die Schweiz erhält der Liedermacher Markus Schönholzer die begehrte Auszeichnung. Es moderiert Robert Palfrader.

Samstag, 30. Mai**0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert****Joseph Haydn:**

Sinfonie Nr. 94 G-Dur
„Mit dem Paukenschlag“
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Roger Norrington

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sonate A-Dur KV 331
Evgeni Koroliov (Klavier)

Jean Cras:

„Journal du bord“
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Pierre Stoll

Friedrich Kiel:

Klavierquartett G-Dur op. 50
Oliver Triendl (Klavier)
Ulrike-Anima Mathé (Violine)
Hariolf Schlichtig (Viola)
Xenia Jankovic (Violoncello)

Richard Strauss:

„Rosenkavalier-Suite“
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Neville Marriner

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Leó Weiner:**

Serenade f-Moll op. 3
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Leitung: Roberto Paternostro

Ralph Vaughan Williams:

„Serenade to Music“
Elizabeth Connell,
Anne Dawson, Linda Kitchen,
Amanda Roocroft (Sopran)
Diana Montague, Jean Rigby,
Sarah Walker (Mezzosopran)
Catherine Wyn-Rogers (Alt)
John Mark Ainsley, Athur Davies,
Maldwyn Davies, Martyn Hill (Tenor)
Thomas Allen, Alan Opie (Bariton)
John Connell, Gwynne Howell (Bass)
English Chamber Orchestra
Leitung: Matthew Best

Franz Schreker:

Kammersinfonie
Orquesta Filarmónica
de Gran Canaria
Leitung: Pedro Halffter

Ludwig van Beethoven:

Sonate c-Moll op. 13 „Pathétique“
Anna Gourari (Klavier)

Carl Loewe:

Sinfonie d-Moll
Jenaer Philharmonie
Leitung: Simon Gaudenz

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Johann Baptist Georg Neruda:**

Hornkonzert Es-Dur
Alec Frank-Gemmill (Horn)
Björn Gäfvert (Cembalo)
Schwedisches Kammerorchester
Örebro

Leitung: Nicholas McGegan

Helena Munkttell:

„Kleines Trio“
Peter Friis Johansson (Klavier)
Tobias Ringborg (Violine)
Kristina Winiarski (Violoncello)

Walter Braunfels:

„3 chinesische Gesänge“ op. 19
Juliane Banse (Sopran)
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Sebastian Weigle

Carl Stamitz:

Klarinettenkonzert Nr. 6 Es-Dur
Kurfürstliches Kammerorchester
Klarinette und Leitung: Paul Meyer

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Johan Svendsen:**

Intermezzo aus der Sinfonie
Nr. 2 B-Dur
Philharmonisches Orchester Bergen
Leitung: Neeme Järvi

Giuseppe Tartini:

Violinkonzert E-Dur
Gábor Tarkövi (Trompete)
Kammerorchester des
Symphonieorchesters des BR
Leitung: Radoslaw Szulc

Joseph Haydn:

Sonate D-Dur Hob. XVI/37
Alfred Brendel (Klavier)

Peter von Winter:

Allegro moderato aus dem
Klarinettenkonzert Es-Dur
Dieter Klöcker (Klarinette)
Südwestdeutsches Kammerorchester
Pforzheim

Leitung: Johannes Moesus

Carl Friedrich Abel:

Sinfonie F-Dur op. 17 Nr. 6
The Hanover Band
Leitung: Anthony Halstead

Cécile Chaminade:

Presto leggiero aus
dem Klaviertrio g-Moll op. 11
Neave Trio

6.00 Nachrichten, Wetter**6.04 Musik am Morgen****Johann Sebastian Bach:**

Badineri aus der Orchestersuite
Nr. 2 h-Moll BWV 1067, Bearbeitung
Spark

Henry Purcell:

Triosonate Nr. 10 D-Dur
The Counterpoints

Joseph Haydn:

Sinfonie B-Dur Hob. I.:107
Heidelberger Sinfoniker
Leitung: Johannes Klumpp

Frédéric Chopin:

3 Mazurken op. 59
Ewa Kupiec (Klavier)

Fanny Hensel:

Streichquartett Es-Dur
Fanny Mendelssohn Quartett

Marin Marais:

La polonoise, Bearbeitung
Les Musiciens de Saint-Julien

nach dem Zeitwort:

Mélanie Bonis:

Scherzo op. posth. 187
Maria Cecilia Muñoz (Flöte)
Tiffany Butt (Klavier)

6.45 Zeitwort

30.05.1968: Die Leipziger
Universitätskirche wird gesprengt
Von Thomas Klug

7.00 Nachrichten, Wetter**7.04 Musik am Morgen**

Clara Schumann:
An einem lichten Morgen,
Bearbeitung
Trio Ernest

Edward Elgar:

Streicherserenade e-Moll op. 20
Metamorphosen Berlin
Leitung: Wolfgang Emanuel Schmidt

Rachel Portman:

Vianne sets up shop aus Chocolat
Raphaëla Gromes (Violoncello)
Rachel Portman (Klavier)

Saverio Mercadante:

7 Variationen über „Là ci darem
la mano“ aus Don Giovanni C-Dur
Luca Manghi (Flöte)
Quartetto Fonè

Antonio Caldara:

Sinfonia C-Dur
Collegium 1704
Leitung: Václav Luks

Jacopo Peri:

Gioite al canto mio aus Euridice
Rolando Villazón (Tenor)
L'Arpeggiata
Leitung: Christina Pluhar

Ernesto Lecuona:

La comparsa, Bearbeitung
The Sarahbanda

7.57 Wort zum Tag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Musik am Morgen**

Isaac Albéniz:
Tango op. 165 Nr. 2, Bearbeitung
Leonhard Baumgartner (Violine)
Andrea Linsbauer (Klavier)

(Samstag, 30. Mai)

Antonín Dvořák:
2. Satz aus dem Streichquartett
As-Dur op. 105
Panocha-Quartett
Joseph Martin Kraus:
Sinfonie D-Dur
„Sinfonie con fugato per la chiesa“
Concerto Köln
Isaac Albéniz:
Triana aus Iberia, Bearbeitung
Joseph Moog (Klavier)
Georg Friedrich Händel:
Tu giurasti di mai non lasciarmi
Lautten Compagny Berlin
Leitung: Wolfgang Katschner

**8.30 Das Wissen
Private Hochschulen boomen –
Eliteprojekt oder Bildung für alle?**
Von Luca Sumfleth

Private Hochschulen boomen in Deutschland. Als Eliteprojekt gestartet, sprechen sie heute nicht nur Menschen aus reichem Elternhaus oder mit schlechtem Abitur an, sondern auch Berufstätige und Erstakademiker. Dazu werben sie mit guten Betreuungsquoten, Praxisnähe und schnellem Berufseinstieg. Experten sehen in ihnen eine gute Ergänzung für die Bildungs- und Forschungslandschaft. Ob sie für mehr Chancengleichheit sorgen, ist aber umstritten. Privathochschulen sind Unternehmen. Das Studium ist teuer. Wer es sich selbst finanziert, braucht außer einem Nebenjob häufig noch einen hohen Kredit. (SWR 2025)

9.00 Nachrichten, Wetter

**9.04 Musikstunde
Die musikalische Monatsrevue**
Mit Lars Reichow

Was ist passiert im Kulturleben der vergangenen Wochen? Was hat die Menschen, was hat das Feuilleton bewegt? Immer am letzten Samstag im Monat stellt sich Lars Reichow, als Spezialist des musikalischen und satirischen Humors, diesen und anderen Fragen. Und: Er präsentiert seinen aktuellen Song des Monats.

10.00 Nachrichten, Wetter

**10.04 Treffpunkt Musik
Gäste. Gespräche. Musik.**

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Aktuell

12.15 Weltweit

Schwetzingen SWR Festspiele 2026
**12.30 Mittagskonzert
Die Kraft des Schönen**
Sophie Paccini (Klavier)
Franz Schubert:
Sonate a-Moll op. post. 143 (D 784)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Fantasie d-Moll KV 397 (385g)
Cécile Chaminade:
„Souvenance“ aus „Six Romances
sans Paroles“ op. 76 Nr. 1
Franz Schubert:
Impromptu As-Dur
op. 142 (D 935) Nr. 2
Franz Liszt:
Ungarische Rhapsodie
Nr. 6 Des-Dur S. 244
„Consolation“ Nr. 4 Des-Dur
Robert Schumann:
„Carnaval“, Scènes mignonnes
sur quatre notes op. 9
(Konzert vom 20. Mai 2026
im Rokokotheater)

Schmerz und Hoffnung, Trauer und Trost: Das ist das Spannungsfeld, in das die Schwetzingen Residenzkünstlerin Sophie Pacini ihr Publikum mit ihren persönlichen Herzensstücken entführt. Schuberts spätes As-Dur-Impromptu und die mittlere seiner drei a-Moll-Sonaten, dazu Schumanns Carnaval, Mozarts melancholische d-Moll-Fantasie, Liszts sechste Ungarische Rhapsodie: Das sind große Meisterwerke, die Geist und Herz weiten. Kennenlernen dürfen wir aber auch eine lange vergessene Komponistin: Cécile Chaminade. Ein Konzert zum Kraftschöpfen!

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag
Moderation: Silke Arning

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Persönlichkeiten aus dem Kulturleben, die etwas zu sagen haben: Irgendwann sind sie alle im SWR Kultur Gespräch. Und erklären, wie sie den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken. Gegen den Krieg arbeiten. Diskriminierung verhindern wollen. Oder einfach Kunst machen. Und was das alles mit ihrem eigenen Leben zu tun hat. Aktuelle Themen und Gäste finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sendetermin im Newsletter „SWR Kultur Forum und Gespräch“ und im Programmkalender auf der Website von SWR Kultur, wo Sie auch den Newsletter abonnieren können.

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

**18.20 Jazz
Cool Cat – Zum 100. Geburtstag
von Russ Freeman**
Von Hans-Jürgen Schaal

Der Pianist Russ Freeman (1926 – 2002) war einer der wichtigsten Impulsgeber des kalifornischen Cool Jazz. Für den Trompeter Chet Baker spielte er von 1953 bis 1956 nicht nur das Klavier, sondern war künstlerischer Leiter, Arrangeur, Komponist, Roadmanager und Kassenwart. Auch mit Art Pepper, Shelly Manne und anderen Westcoast-Musikern arbeitete Freeman viele Jahre zusammen. Als rhythmusbetonter Pianist wurde er zudem von vielen Bebop-Solisten engagiert. Freemans ambitionierte Komposition „The Wind“ von 1953, die er mit Chet Baker erstmals aufnahm, ist zu einem Jazz-Evergreen geworden.

19.00 Nachrichten, Wetter

**19.04 Krimi
Der Mann, der Hunde liebte (2/3)**
Nach dem gleichnamigen Roman von Leonardo Padura
Aus dem Spanischen von Hans-Joachim Hartstein
Mit: Matthias Bundschuh,
Florian von Manteuffel,
Catrin Striebeck, Anne Müller u. v. a.
Musik: Lukas Fretz
Hörspielbearbeitung:
Uta-Maria Heim
Regie: Mark Ginzler
(Produktion: SWR 2024)

„Tötet ihn nicht! Dieser Mann muss reden“, rief der schwerverwundete Trotzki seinen Leibwächtern zu, als sie sich auf den Attentäter stürzten. Ramón Mercader hatte den Revolutionär mit einem Eispickel angegriffen. Am Tag darauf starb Trotzki. Ein rätselhafter Mann, der mit seinen beiden Windhunden am Strand spazieren geht, erzählt dem kubanischen Schriftsteller Iván die Geschichte des Trotzki-Mörders. Doch woher kennt dieser Unbekannte all die Facetten aus Mercaders Leben? Bevor Trotzki 1940 in Coyoacán ermordet wird, verliebt er sich in die Künstlerin Frida Kahlo. Hätte sie ihn retten können?
*(Teil 3, Samstag,
06. Juni 2026, 19.04 Uhr)*

20.00 Nachrichten, Wetter

(Samstag, 30. Mai)**20.03 ARD Oper – LIVE****Gabriela Lena Frank:****„El Último Sueño de Frida y Diego“**

Oper in 2 Akten

Catrina: Gabriella Reyes

Frida: Isabel Leonard

Leonardo: Nils Wanderer

Diego: Carlos Álvarez

Metropolitan Opera Chorus

Metropolitan Opera Orchestra

Leitung: Yannick Nézet-Séguin

(zeitversetzte Übertragung aus der Metropolitan Opera, New York)

Frida Kahlo und Diego Rivera war eines der schillerndsten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Ihre Ehe war geprägt von Leidenschaft, Drama und Turbulenzen, ihre Kunst hat eine Strahlkraft weit über Mexikos Grenzen hinaus. Die US-amerikanische Komponistin Gabriela Lena Frank rückt die beiden in den Mittelpunkt ihrer ersten Oper. Die Handlung ist an den Orpheus-Mythos angelehnt, Ausgangspunkt ist das mexikanische Fest „Día de los Muertos“ 1957, an dem Diego sich wünscht, die drei Jahre zuvor verstorbene Frida möge noch einmal aus der Unterwelt in die Welt der Lebenden zurückkehren.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Musikstunde****Die musikalische Monatsrevue**

Mit Lars Reichow

(Wiederholung von 9.04 Uhr)

Sonntag, 31. Mai**0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert****Joaquín Rodrigo:**

„Fantasía para un gentilhombre“

José María Gallardo del Rey (Gitarre)

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Karel Mark Chichon

Manuel de Falla:

„El sombrero de Tres Picos“,

Suiten Nr. 1 und Nr. 2

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Karel Mark Chichon

Maurice Ravel:

Klavierkonzert G-Dur

Florian Uhlig (Klavier)

Deutsche Radiophilharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Pablo González

Dmitrij Schostakowitsch:

Streichquartett c-Moll op. 110

„Dresden-Quartett“

Rasumowsky Quartett

Louis Theodore Gouvy:

Sinfonietta D-Dur op. 80

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Jacques Mercier

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Pietro Antonio Locatelli:**

Concerto grosso F-Dur op. 7 Nr. 4

Werner Ehrhardt,

Andrea Keller (Violine)

Antje Sabinski (Viola)

Werner Matzke (Violoncello)

Gerald Hambitzer (Cembalo)

Concerto Köln

Engelbert Humperdinck:

Klavierquintett G-Dur

Andreas Kirpal (Klavier)

Diogenes Quartett

Johann Friedrich Fasch:

„Sanftes Brausen, süßes Sausen“

Klaus Mertens (Bass)

Christian Beuse (Fagott)

Claus-Peter Nebelung (Kontrabass)

Accademia Daniel

Alexander von Zemlinsky:

Sonate a-Moll

Johannes Moser (Violoncello)

Paul Rivinius (Klavier)

Joseph Haydn:

Sinfonie Nr. 69 C-Dur „Loudon“

Academy of Ancient Music

Leitung: Christopher Hogwood

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Jean-Marie Leclair der Ältere:**

Violinkonzert g-Moll

Chouchane Siranossian (Violine)

Hofkapelle München

Leitung: Rüdiger Lotter

Johann Sebastian Bach:

Französische Suite

Nr. 4 Es-Dur BWV 815

Murray Perahia (Klavier)

Carl Maria von Weber:

Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll

Sharon Kam (Klarinette)

Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Kurt Masur

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Franz Schubert:**

Allegro aus der Sinfonie Nr. 5 B-Dur

The Netherlands Radio

Chamber Orchestra

Leitung: Ton Koopman

Antonio Soler:

Sonate c-Moll

Begoña Uriarte (Klavier)

François-Joseph Gossec:

Sinfonie F-Dur op. 12 Nr. 6

London Mozart Players

Leitung: Matthias Bamert

Louis Spohr:

Rondo aus dem Klarinettenkonzert

Nr. 1 c-Moll

Karl Leister (Klarinette)

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Rafael Frühbeck de Burgos

Antonio Vivaldi:

Konzert C-Dur RV 507

Giuliano Carmignola,

Amandine Beyer (Violine)

Leitung: Gli Incogniti

Cécile Chaminade:

Etude romantique Ges-Dur op. 132

Mark Viner (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter**6.04 Musik am Morgen****Wilhelm Peterson-Berger:**

Sommarsang, Bearbeitung

Michala Petri (Sopranblockflöte)

London Philharmonic Orchestra

Leitung: James Judd

Robert Schumann:

5 Stücke im Volkston op. 102

Midori (Violine)

Özgür Aydin (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

1. Satz aus der Sinfonia concertante

A-Dur KV 320e

Radosław Szulc (Violine)

Hartmut Rohde (Viola)

Bernhard Hedeborg (Violoncello)

Orchester-Akademie der

Berliner Philharmoniker

Leitung: Stephan Frucht

Giovanni Girolamo Kapsberger:

Corrente quinta

Les Kapsber'girls

Francesca Caccini:

Ch' amor sia nudo, Canzonetta

Les Kapsber'girls

Georg Friedrich Händel:

Concerto grosso G-Dur HWV 319

Combattimento Consort Amsterdam

Leitung: Jan Willem de Vriend

Claudio Monteverdi:

Hor che'l ciel e la terra e'l vento tace

Dorothee Oberling (Blockflöte)

Ensemble 1700

7.00 Nachrichten, Wetter**7.04 Musik am Morgen****Leonard Bernstein:**

America aus

der West Side Story Suite

Daniel Hope (Violine)

Zürcher Kammerorchester

Florence Price:

Dances in the Canebrakes,

Bearbeitung

Malmö Opera Orchestra

Leitung: John Jeter

Georg Philipp Telemann:

Amerika aus Klingende Geographie

Musica Fiorita

António Pereira Da Costa:

Concerto grosso g-Moll op. 1 Nr. 5

Ensemble Bonne Corde

Leitung: Diana Vinagre

(Sonntag, 31. Mai)**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Mailed aus

6 Lieder im Freien zu singen
Kammerchor Stuttgart

Leitung: Frieder Bernius

Franz Berwald:1. Satz aus dem Septett B-Dur
franz ensemble**Clara Schumann:**

Nr. 2 und Nr. 4 aus

4 Charakterstücke op. 5

Claire Huangci (Klavier)

Leonard Bernstein:I feel pretty aus der West Sid Story
Zoltan Katona, Peter Katona (Gitarre)
Katona Twins**7.55 Lied zum Sonntag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****Johann Sebastian Bach:**„O heiliges Geist- und Wasserbad“
BWV 165

Aki Yanagisawa (Sopran)

Akira Tachikawa (Countertenor)

Makoto Sakurada (Tenor)

Stephan Schreckenberger (Bass)

Bach Collegium Japan

Leitung: Masaaki Suzuki

Johann Sebastian Bach:„Gelobet sei der Herr, mein Gott“
BWV 129Der Schwäbische Posaunendienst
des Evangelischen Jugendwerks
Württemberg

Leitung: Erhard Frieß

Johann Sebastian Bach:„Es ist ein trotzig und verzagt Ding“
BWV 176

Johannette Zomer (Sopran)

Bogna Bartosz (Alt)

Klaus Mertens (Bass)

Amsterdam Baroque

Choir & Orchestra

Leitung: Ton Koopman

Am Sonntag nach Pfingsten wird in den christlichen Kirchen das Trinitatisfest gefeiert, das die Dreieinigkeit Gottes als Vater, Sohn und Heiliger Geist feiert. An diesem Festtag verbinden sich gleich drei Kantaten von Johann Sebastian Bach: „O heiliges Geist- und Wasserbad“, „Gelobet sei der Herr, mein Gott“ und „Es ist ein trotzig und verzagt Ding“. Während die erste 1715 in Weimar entstand, wurde die dritte 1725 in Leipzig zum ersten Mal aufgeführt. Dazwischen gibt es den festlichen Choral „Gelobet sei der Herr, mein Gott“, den Bach zur Grundlage seiner gleichnamigen Kantate nimmt, in einer Fassung für Posaunen-Ensemble.

8.30 Das Wissen**Strom aus Kernfusion – Wann kommt das erste Kraftwerk?**

Gábor Paál spricht mit dem Materialwissenschaftler Christoph Kirchlechner

Kernfusion ist seit Jahrzehnten das große Zukunftsversprechen. Saubere Energie in großen Mengen! In der Theorie funktioniert die Idee prima – in der Praxis jedoch erweisen sich die Hürden als höher als gedacht. In den letzten Jahren scheint sich aber etwas zu tun. Die Forschung meldet immer neue Erfolge und die Politik schwärmt und investiert – in der Hoffnung auf den großen Durchbruch. Steht der kurz bevor? Prof. Christoph Kirchlechner leitet das Programm Fusion am KIT in Karlsruhe.

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Matinee**

Sonntagsfeuilleton

mit Stefanie Junker

(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter**11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Glauben****Zwischen Traumzeit und Realität – Aborigines in Australien**

Von Horst Blümel

Traditionell haben Australiens „Aborigines“ eine enge Verbindung zu ihrem Land. Überall gibt es spirituelle Orte, an denen ihre „göttlichen Ahnen“ in der „Traumzeit“ alle Dinge und Wesen erschaffen haben. Überzeugungen, denen die bittere Realität der Ureinwohner gegenübersteht. Erst 1967 erhielten sie die australischen Bürgerrechte. Zuvor hatte man Aborigine-Kinder in christlichen Pflegefamilien untergebracht, um sie zu „anständigen Menschen“ zu erziehen. Heute sind die Arbeitslosen-zahlen und die Selbstmordrate unter den Aborigines wesentlich höher als unter den weißen Australiern.

Schwetzinger SWR Festspiele 2026

12.30 Mittagskonzert**Die Liebe – Ein seltsames Spiel**

Ensemble Jupiter

Lea Desandre (Mezzosopran)

Laute und Leitung: Thomas Dunford

Claudio Monteverdi:

„Si dolce è'l tormento“ SV 332

Girolamo Frescobaldi:

„Se l'aura spira tutta vezzosa“

Giovanni Girolamo Kapsberger:

Toccata Nr. 6

Joan Ambrosio Dalza:

„Calata ala Spagnola“

Claudio Monteverdi:

„Lamento d'Arianna“ SV 22

Georg Friedrich Händel:

„Lascia la spina cogli la rosa“ aus

dem Oratorium „Il trionfo del

Tempo e del Disinganno“ HWV 46a

Andrea Falconieri:

Folias

Claudio Monteverdi:

„Se i languidi miei sguardi,

Lettera amorosa“ SV 141

Girolamo Frescobaldi:

„Così mi disprezzate“

Toccata prima

Giovanni Girolamo Kapsberger:

„Figlio dormi“

Georg Friedrich Händel:

„Ombra mai fu“ (Largo) aus „Serse“,

Dramma per musica

in 3 Akten HWV 40

Giovanni Girolamo Kapsberger:

Toccata Nr. 1

Tarquinio Merula:

Canzonetta spirituale sopra

alla nanna

Georg Friedrich Händel:

„Verdi prati, selve armene“

aus „Alcina“ HWV 34

Tarquinio Merula:

Intonazione cromatica del terzo tono

„Folle è ben chi si crede“

Ciaccona

„Quel sguardo sdegnosetto“

(Konzert vom 22. Mai 2026

im Rokokotheater)

Liebe ist: Zuwendung, innigste Verbundenheit, erotisches Begehren. Sie ist das größte aller Gefühle. Unzählige Klangwerke erzählen von Sehnsucht, Verlangen, Ekstase, Zärtlichkeit, Verlust und Eifersucht. Dieser Abend bewegt sich, inspiriert von der Vorliebe der Barockzeit für Extreme und Kontraste, von Monteverdis Solo-Madrigal eines verzweifelten Liebenden und seiner Klage der von Theseus verlassenen Ariadne bis hin zu Frescobaldis Gesang eines Verschmähten. Für ein versöhnliches Ende sorgt am Ende Tarquinio Merula mit einem Loblied der Treue.

14.00 Nachrichten, Wetter**14.04 Feature****100 und Mama – Die Reise von drei Schwestern zu ihrer toten Mutter**

Von Miriam Arndts

(Produktion: NDR/RBB 2019)

Miriam Arndts verlor am 3. Juni 1998 beim Zugunglück von Eschede, bei dem 101 Menschen starben, ihre Mutter. Erst zwanzig Jahre danach

(Sonntag, 31. Mai)

beginnt sie mit ihren beiden Schwestern, die jüngste selbst Überlebende des Unfalls, über die familiären Auswirkungen der Katastrophe zu sprechen ... – Dieses Feature lebt von seiner zärtlichen emotionalen Intelligenz. Die Durchdringungstiefe des Traumas durch die drei Schwestern ist bemerkenswert und frei von jedem Jargon. Das Schlimmste, was einem passieren kann, wird hier besprochen. Eine radikale Verweigerung des Schweigens. Eine Sendung wie ein großer Trost.

15.00 Nachrichten, Wetter**15.04 Das Musikporträt
Die Musicbanda Franui**
Von Andreas Maurer

„Hochkultur“ liegt ihnen im Blut! Denn das zehnköpfige Ensemble Franui hat sich nach einer Osttiroler Almwise benannt. Dort sind die meisten Mitglieder der Musicbanda aufgewachsen. Von der Alm auf die Bühne der Salzburger Festspiele oder der Elbphilharmonie. Das Ensemble selbst bezeichnet sich als „Umspannwerk“. Denn sie transformieren klassisches Repertoire von Schubert bis Mahler und verorten es neu zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik. Mittlerweile gilt Franui auch offiziell als kulturelle Instanz. Ausgezeichnet als „Österreicher des Jahres“ in der Kategorie Kulturerbe. Ein Kulturerbe, das sich weigert, stillzustehen.

16.00 Nachrichten, Wetter**16.04 Alte Musik
Neue CDs**
Vorgestellt von Doris Blaich**17.00 Nachrichten, Wetter****17.04 lesenswert Magazin**
Redaktion und Moderation:
Theresa Hübner**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell**

Zum 80. Todestag von Gerhart Hauptmann am 6. Juni 2026

18.20 Hörspiel

Der Biberpelz
Eine Diebeskomödie von Gerhart Hauptmann
Mit: Mila Kopp, Paul Hoffmann, Horst Beck, Karl Lange und Wolfgang Arps
Hörspielbearbeitung und Regie: Cläre Schimmel
(Produktion: SDR 1956)

Irgendwo um Berlin, Ende der 1880er: Die schlaue Waschfrau Mutter Wolffen stiehlt dem Rentier Krüger einen wertvollen Biberpelz, um ihre Schulden zu begleichen. Der pflichtversessene Amtsvorsteher von Wehrhahn ist jedoch viel zu sehr mit der Jagd auf vermeintliche „Staatsfeinde“ beschäftigt, um die offensichtlichen Diebstähle vor seiner Nase aufzuklären. In seiner naturalistischen Satire entlarvt Hauptmann die Bigotterie der wilhelminischen Gesellschaft, in der Gesinnungsschnüffelei wichtiger ist als echte Rechtspflege.

19.43 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2026
**20.03 Abendkonzert
SWR Vokalensemble:
Ritual & Ekstase**
Leitung: Yuval Weinberg
Joby Talbot:
„Roncesvalles“ aus „Path of Miracles“ für gemischten Chor
György Kurtág:
„Omaggio à Luigi Nono“ für gemischten Chor a cappella op. 16
Eran Dinur:
„Ne' ila“ für gemischten Chor
Georgy Sviridov:
Nr. 7 „Having witnessed a wondrous birth“ aus dem Zyklus „A wondrous birth“
Jay Schwartz:
„Arbor vitae“ für 32-stimmigen Chor a cappella
Uraufführung,
Kompositionsauftrag des SWR
Samuel Barber:
„Agnus Dei“ op. 11,
Fassung für gemischten Chor
(Konzert vom 15. Mai 2026 im Speyerer Dom)

Was haben der Jakobsweg, das jüdische Jom-Kippur-Gebet und die russisch-orthodoxe Volksfrömmigkeit gemeinsam? Mehr, als man denkt. Das SWR Vokalensemble unter Yuval Weinberg versammelt Musik aus den entlegensten Winkeln der Glaubensgeschichte – und lässt sie miteinander sprechen. Nicht als ökumenische Geste, sondern als echte Begegnung.

Dazwischen György Kurtágs kompromisslose Fragen an den Apostel Paulus – und Jay Schwartz' „Arbor Vitae“: 32 Stimmen, die sich wie ein Baum verzweigen, wachsen, austreibend – gebaut aus dem Wort „Mensch“ in hunderten Sprachen.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 NOWJazz
Das Landei und der große Apfel –
Die Pianistin Yvonne Rogers**
Von Konrad Bott

Aus dem hintersten ländlichen Winkel des US-Bundesstaats Maine ist Yvonne Rogers ausgezogen, um das Improvisieren zu lernen. Mittlerweile ist die Pianistin in New York zu Hause und bei dem Who is Who der aufstrebenden Jazzmusikerinnen und -musiker sehr gefragt als Mitspielerin. Weil sie gefühlvoll begleiten und anderen Mut zum Strahlen machen kann, auch wenn sie den selbst oft suchen muss. Im Mai hat Yvonne jetzt ihr erstes Solo-Album herausgebracht. Ein mutiger Schritt und nicht die einzige Überraschung die ihre voneinander beeindruckend unabhängigen Finger in die Tasten zaubern.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Essay
Bellavista 3 –
Vom zweifelhaften Glück,
im Sommer ein Zuhause zu haben**
Von Rafael Jové

Alle Sommer der Kindheit hat Rafael Jové in der katalanischen Heimat seines Vaters verbracht, hat Pinien gerochen, Salzwasser geschluckt, stundenlang an Tischen gesessen, kein Wort verstanden. Bis heute zieht es ihn jedes Jahr dorthin zurück, weil sich dort – anders als in Deutschland – alles nach Zuhause anfühlt. Aber wie kann da Heimat sein, wo immer Urlaub ist und man nie Post vom Finanzamt bekommt? Jové beobachtet sich dabei, wie er die Sehnsuchtsorte mit immer mehr Erwartungen zumüllt und neue Wege sucht, endlich in einem Katalonien anzukommen, das jenseits seiner Projektionen existiert.

0.00 Nachrichten, Wetter